

hütten, die eine Menge Waaren nach Hamburg und Holstein liefern. Es begreift 3 Fl. verschiedene Pfdfer und über 70 andere Ortschaften. Merkwürdig sind: Neuhaus, ein schöner Fl. an der Oste, mit 204 H. und einem Hafen, in welchen ehemals wohl 100 fremde Schiffe im Jahr einliefen. Seit dem aber entstandene Sandbänke die Fahrt gefährlich gemacht haben, wird er nur von wenigen einheimischen Schiffen besucht. Eadenberg, ein Fl. mit 68 H. Oberndorf, ein Fl. mit 267 H. — 17) Das N. Himmelpforten, hat theils Geest, theils Marsch, und also in jener viele Schaafzucht und Bienen, in dieser aber schönen Getreidebau und Viehzucht, auch hat es Ueberfluß an Torf, den es nach Hamburg und Stade liefert. Es enthält einige 30 Ortschaften, darunter ist Himmelpforten, ein Pfdf. mit 47 H., der Sitz des N.

Außer diesen Nennern müßet Ihr Euch noch verschiedene große Distrikte im Herzogthum Bremen merken:

a) Das alte Land, an der Elbe, ein ungemein fruchtbares Land. Es bauet im offenen Felde eine unbeschreibliche Menge Obst, vornemlich aber wohlgeschmeckende Morellen und viele Gartenfrüchte, so daß manche Gegenden einem großen Garten ähnlich sehen. Auch alle Arten von Getreide, desgleichen Hanf und Flachs werden in großer Menge gebaut; und die Rindvieh- und Pferdezucht ist gleichfalls ansehnlich. Die Schifffarth auf der Elbe giebt den E. Gelegenheit, theils den Ueberfluß an allen diesen Artikeln auszuführen, theils besonderen Handel zu treiben. Die Gerichtsbarkeit wird durch zwey Gräfen geübt. Eigentliche Ortschaften hat dies Land nicht, sondern es ist allenthalben mit zerstreuten Wohnungen besetzt, welche

welche